Mitteilungsblatt

der Gemeinde Buxheim mit Tauberfeld

Februar 2021

Die Gemeinde Buxheim heißt alle neuen Bürger herzlich willkommen!

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:
Montag bis Freitag 7:00 – 12:00 Uhr, Montag 13:00 – 16:30 Uhr, Donnerstag 13:00 – 18:00 Uhr
Gemeindeverwaltung: Tel. 08458 3998-0, E-Mail: poststelle@buxheim-obb.bayern.de
Homepage: www.buxheim.eu
Bereitschaftsnummer Bauhof: 0151 58258021

Öffnungszeiten des Recyclingplatzes

Der gemeindliche Recyclingplatz ist im Februar am Samstag, den 13.02.2021 in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr und am Dienstag, den 23.02.2021 in der Zeit von 16:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Mitteilung der Rentenstelle

Die Rentenstelle der Gemeinde Buxheim ist nicht ständig besetzt. Für Auskünfte und Terminvereinbarungen bei Frau Eltschkner melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung, Tel. 3998-0.

Wichtig für Wohnungsgeber

Seit Einführung des Bundesmeldegesetzes 2015 wird eine Wohnungsgeberbestätigung notwendig. Der Wohnungsgeber unterliegt somit bei Meldevorgängen der Mitwirkungspflicht nach § 19 BMG. Es ist bei jedem Einzug und in wenigen Fällen auch beim Auszug eine Wohnungsgeberbestätigung auszustellen, die der meldepflichtige Wohnungsnehmer bei der Anmeldung eines Wohnsitzes vorzulegen hat. Muster für eine Wohnungsgeberbestätigung erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung oder auf unserer Internetseite.

Anmeldung für neues Kita-Jahr 2021/2022

Sie möchten Ihr Kind für das kommende Betreuungsjahr 2021/2022 anmelden? Für alle Familien, die einen Platz benötigen, ist der Anmeldebogen seit Januar online verfügbar. Diesen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde oder über die Buxheim-App. Nachdem Sie die Unterlagen ausgefüllt haben, lassen Sie diese der jeweiligen Kindertageseinrichtung zukommen. Anmeldungen sind bis zum 15.03.2021 möglich. Ein Tag der offenen Tür kann in diesem Jahr leider nicht stattfinden. Vom 01.03. bis 15.03. stellt jede Kita alles rund um ihre Einrichtung in einem Info-Fenster vor. Bei Fragen oder für weitere Informationen wenden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail an die jeweilige Einrichtung.

St. Martin Kita

Kita St. Anna

St. Michael
Kath. Kneipp-Kindergarten

HvO Buxheim – Jahresbericht 2020

Auch die Helfer vor Ort blicken auf ein ganz besonderes Jahr zurück. Aufgrund der Pandemie und des dadurch ausgerufenen Katastrophenfalls wurden die Helfer zeitweise von der generellen Alarmierung ausgeschlossen und nur mehr im Einzelfall alarmiert. Dies diente dazu, die personellen Ressourcen im Rettungsdienst zu schonen. Somit stehen bei den freiwilligen Helfern am Ende des Jahres 2020 insgesamt 111 Einsätze zu Buche. Diese entfielen hauptsächlich auf Buxheim/Tauberfeld (51), Eitensheim (35) und Nassenfels/Wolkertshofen (21). Der Krankenwagen, der für Einsätze des Katastrophenschutzes im Feuerwehrhaus bereit steht, musste aufgrund technischer Defekte ausgesondert werden. Nach einigen Monaten konnte der Kreisverband ein gebrauchtes Ersatzfahrzeug zur Verfügung stellen, damit der HvO Buxheim auch bei Großschadenslagen wie Bränden oder schweren Verkehrsunfällen mit vielen Verletzten weiterhin alarmiert werden kann. Die Helfer vor Ort bedanken sich bei allen Spendern, Fördermitgliedern und den Gemeinden für die Unterstützung. Ohne ihre finanzielle Hilfe wäre dieser Dienst nicht in dieser Art und Weise durchführbar. Für finanzielle Unterstützung haben die Helfer vor Ort Buxheim ein Spendenkonto bei der Sparkasse Ingolstadt-Eichstätt,
IBAN: DE20721500000020202651
Kontakt: Leiter Arbeitskreis Thomas Flierler, thomas-flierler@t-online.de, 08424 885136

Foto: HvO Buxheim

Evang. Friedenskirche Gaimersheim

Ab Sonntag, den 14.02.2021 besondere Predigtreihe während der Passionszeit.
Hierzu und zu allen anderen Gemeindeaktivitäten siehe: http://www.friedenskirche-gaimersheim.de

Arbeitskreis Klimaschutz

Naturschutz und Corona
Derzeit spürt wirklich jeder erstmalig am eigenen Leib den Verlust der Biologischen Vielfalt. Nämlich durch Covid 19. Dieses Virus zählt zu den sogenannten Zoonosen – genauso wie Aids, Ebola oder die Vogelgrippe und besitzt die Fähigkeit die Artgrenze zwischen Tier und Mensch zu überwinden. In den letzten zehn Jahren hat sich die Zahl solcher Ereignisse bereits verdreifacht zum Zehnjahreszeitraum davor. Durch die Zerstörung ganzer Ökosysteme weltweit entstehen solche Zoonosen mittlerweile immer häufiger, da Menschen immer stärker mit Wildtieren in Kontakt kommen. Jeder kennt die Bilder, auf denen tagsüber beispielsweise Wildschweine oder Füchse durch die Straßen unserer Städte spazieren. Das hat die Natur so nicht vorgesehen. Natürlich muss nicht jede Zoonose zu einer Pandemie führen, jedoch steigt die Wahrscheinlichkeit. Deshalb müssen wir die Lebensräume dieser Erde schützen und wiederherstellen, im Kleinen und im Großen, wo es nur geht. Direkt im eigenen Garten, vor der eigenen Haustüre und in weiter Ferne.

Text und Foto: Antje Arnold

Bücherei Buxheim

Buch des Monats – Februar
Titel: Zurückbleiben, bitte!
Autor: Helmut Zöpfl

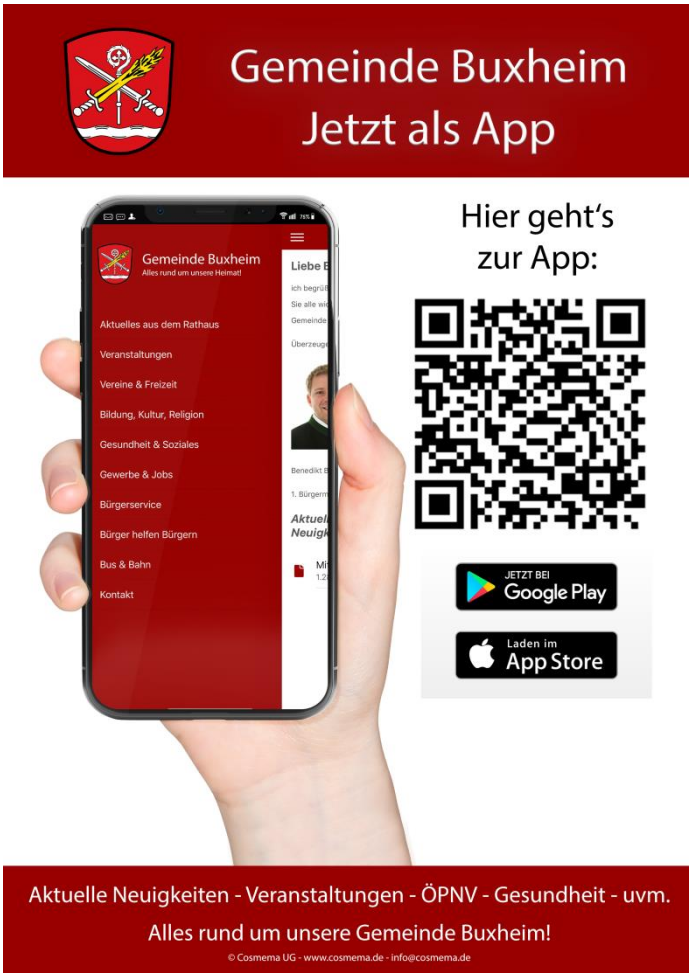
Wie geben wir unseren Kindern das Rüstzeug mit, um sich in einer immer komplizierter werdenden Welt zurechtzufinden? Die Lehrpläne stellen heute Kompetenz in den Mittelpunkt, nicht mehr Fähigkeiten. Ist das so richtig - oder sind wir auf einem Holzweg? Der Pädagoge Helmut Zöpfl sieht katastrophale Tendenzen - und er macht aus seinem Herzen keine Mördergrube. Stehen wir vor einer Herrschaft der Dummen, vor einer Morokratie? Warum sind wir alle so angepasst? Was passiert mit unserer Bildung? Machen wir uns mit der Pisa-Studie etwas vor? „Zurückbleiben, bitte!“ lautet der Titel seiner Streitschrift voller bissiger Satire, die er zusammen mit Mathias Petry verfasst hat. Helmut Zöpfl bezieht sehr klare und unbequeme Positionen. Eine pädagogische Lehrstunde über pädagogische Leerstunden, die sich an Eltern, Lehrer und Entscheider im politischen System richtet.

Ärger mit der weißen Pracht

Des einen Freud ist des anderen Leid. Während die Kinder begeistert im Schnee spielen, erreichen die Gemeindeverwaltung häufig Rückmeldungen über nicht geräumte Gehwege, oft auch an unbebauten Grundstücken. Es macht wohl wenig Sinn, aus der Satzung zu zitieren, die Vorgaben sollten hinreichend bekannt sein. Denken Sie also bitte an die Fußgänger, vor allem für ältere Menschen steigt das Risiko eines Sturzes enorm, wenn Gehwege nicht geräumt werden. Eigentum verpflichtet nun mal.

Buxheim-App

Wussten Sie, dass Sie in der Buxheim-App neben aktuellen Beiträgen aus dem Rathaus auch hilfreiche Information zum Coronavirus finden, z. B. aktuelle Richtlinien, häufige Fragen, Fallzahlen, wichtige Telefonnummern usw.



Mit Zuversicht ins neue Jahr

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

„Die Lage ist ernst, aber nicht aussichtslos.“ So könnte man die momentane Situation vielleicht treffend beschreiben. Selbstverständlich „nervt“ uns alle der Lockdown mit allem, was er an Einschränkungen mit sich bringt. Seit November hangelt sich die Nation etappenweise weiter, die Regeln und Beschränkungen werden ständig angepasst, leicht kann man da den Überblick verlieren. Was darf man, was ist verboten? Die geltenden Regelungen finden Sie auf den Seiten der Regierung sowie auch immer ganz aktuell in der Buxheim-App. Ziel ist nach wie vor, das Gesundheitssystem zu entlasten und eine unkontrollierte und nicht nachverfolgbare Verbreitung des Virus zu verhindern. Dass der Lockdown nicht umsonst ist, sieht man an den tatsächlich fallenden Zahlen. Am 20. Januar konnte der Landkreis erstmalig wieder eine 7-Tages-Inzidenz unter 100 vermelden. Bleibt zu hoffen, dass sich dieser positive Abwärtstrend weiter fortsetzt. Ich darf Sie eindringlich bitten, Ihren Teil weiterhin dazu beizutragen. Das kann nur als Solidargemeinschaft gelingen. Es geht schon in die richtige Richtung, wir alle haben ein gemeinsames Ziel. Die Experten gehen davon aus, dass sich die Situation im Frühjahr noch deutlicher entspannen wird.
Wie schwer es die große Politik derzeit hat, zeigt sich beispielsweise am Thema „Impfen“. Die Priorisierung der Berechtigten ist nicht nur eine ethische Frage, eine perfekte Lösung wird es hier wohl nicht geben. Und neben der unregelmäßigen Verfügbarkeit des Impfstoffes und der Aufgabe, funktionierende Impfzentren zu stellen, muss man sich mit fragwürdigen politischen Strömungen auseinandersetzen. Da wird nicht nur die Wirksamkeit des Impfstoffes in Frage gestellt, die wildesten Verschwörungstheorien geistern durch die sozialen Medien. Selbstverständlich darf und soll sich jeder informieren, aber dabei sollte er auf seriöse Quellen zurückgreifen. Vielen stellt sich derzeit die Frage, ob die Politik noch als verlässlicher Partner gesehen werden kann. Ich bin mir sicher, dass die Regierenden das Wohl des Landes und der Bevölkerung als oberstes Ziel ansehen. Der Weg dahin ist eben nicht ganz leicht und manchmal von Fehlschlägen begleitet.

Kaminkehrerinnen und Kaminkehrer erfreuen sich auch heutzutage noch ihres Rufes als Glücksbringer. Passend dazu haben wir unseren ortsansässigen Kaminkehrer, Martin Kien, pünktlich zum Jahresstart abgelichtet. Ich wünsche Ihnen allen viel Glück und alles Gute im Jahr 2021. Verlieren Sie nicht ihren Optimismus, auch wenn die derzeitige Situation für uns alle schwierig ist. Umso mehr sollten wir zuversichtlich sein, dass uns das begonnene Jahr nach und nach wieder mehr Freiheiten und auch ein bisschen mehr Normalität bringt. Bleiben Sie gesund!

Es grüßt Sie herzlichst Ihr

Benedikt Bauer
1. Bürgermeister

Impressum: Mitteilungsblatt der Gemeinde Buxheim. Das Mitteilungsblatt für die Gemeinde Buxheim erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte verteilt.
Herausgeber und V.i.S.d.P.: Gemeinde Buxheim, 1. Bürgermeister Benedikt Bauer, Dorfplatz 2, 85114 Buxheim